



MünchenSPD Stadtratsfraktion • Rathaus • 80313 München

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus

München, 16.01.2019

Freestylesport I: Darstellung der Skate Workshops

Antrag

Die Stadtverwaltung wird gebeten darzustellen, wie sich die Skate Workshops entwickeln. Hierzu sind die Zahl der Workshops, das Feedback der TeilnehmerInnen und die Nachfrage auszuwerten und anschließend in ein Gesamtkonzept für Skaten einzubinden.

Begründung

Durch die Darstellung können einerseits die jetzige Situation der Workshops ausgewertet, aber auch darüber hinaus die zukünftige Entwicklung besser vorbereitet werden.

Mit einem Gesamtkonzept können wir künftige Bedarfe optimal und zielgruppenorientiert abdecken.

gez.

Verena Dietl
Kathrin Abele
Christian Müller

Cumali Naz
Julia Schönfeld-Knor
Birgit Volk

Stadtratsmitglieder

MünchenSPD Stadtratsfraktion

Postanschrift: Rathaus, 80313 München

Besuchsanschrift: Rathaus, 80331 München

Tel.: 0 89 - 23 39 26 27, Fax: 0 89 - 23 32 45 99

E-Mail: spd-rathaus@muenchen.de

www.spd-rathaus-muenchen.de





MünchenSPD Stadtratsfraktion • Rathaus • 80313 München

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus

München, 16.01.2019

Freestylesport II - Möglichkeiten für weitere Trendsportangebote und Kooperationen

Antrag

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, zu prüfen, welche Kooperationen mit Freestylesportanbietern in München möglich sind. Hierzu sind die potenziellen Kooperationspartner, aber auch die künftigen Entwicklungspotenziale für weitere moderne Sportangebote darzustellen.

Begründung

München braucht ein vielfältiges Sportangebot. Dieses sollte Outdoor, aber auch Indoor-Angebote für zum Beispiel Freeski, Snowboard, Parkour, Freerunning, Akrobatik, Skaten, Biken, BMX und Dirtbike als mögliches Training bei jedem Wetter umfassen.

Mit der Halle der ehemaligen Eggenfabrik wird München eine große Trendsporthalle anbieten. Übergangsweise sollen jedoch bereits jetzige Möglichkeiten und Kooperationen Angebotslücken füllen.

Hierzu sind geeignete Kooperationen zum Beispiel der städtischen und/oder schulischen Angeboten mit weiteren Anbietern zu prüfen.

gez.

Verena Dietl
Kathrin Abele
Christian Müller

Cumali Naz
Julia Schönfeld-Knor
Birgit Volk

Stadtratsmitglieder

MünchenSPD Stadtratsfraktion

Postanschrift: Rathaus, 80313 München
Besuchsanschrift: Rathaus, 80331 München
Tel.: 089-23392627, Fax: 089-23324599
E-Mail: spd-rathaus@muemchen.de
www.spd-rathaus-muenchen.de





MünchenSPD Stadtratsfraktion • Rathaus • 80313 München

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus

München, 16.01.2019

Freestylesport III - Möglichkeiten für Zwischennutzungen

Antrag

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, Standorte für eine Zwischennutzung für Freestylesportaktivitäten zu suchen. Zum Beispiel ist zu prüfen, ob das jetzige Eissportzentrum im Olympiapark für künftige Zwischennutzungen geeignet ist.

Begründung

Mögliche Interimsstandorte wie zum Beispiel das jetzige Eissportzentrum können auch kurzfristig eine gute Ergänzung für die Sportinfrastruktur im Freestylesportbereich darstellen. Potenzielle Standorte sind daher zu prüfen.

gez.

Verena Dietl
Kathrin Abele
Christian Müller

Cumali Naz
Julia Schönfeld-Knor
Birgit Volk

Stadtratsmitglieder

MünchenSPD Stadtratsfraktion

Postanschrift: Rathaus, 80313 München
Besuchsanschrift: Rathaus, 80331 München
Tel.: 0 89 - 23 39 26 27, Fax: 0 89 - 23 32 45 99
E-Mail: spd-rathaus@muenchen.de
www.spd-rathaus-muenchen.de



MünchenSPD Stadtratsfraktion • Rathaus • 80313 München

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus

München, 17.01.2020

Förderung von Maßnahmen im Actionsport I Sportliche Betreuung in öffentlichen Parkourparks

Antrag

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, in Kooperation mit einem Münchner Parkourverein, ein Betreuungsangebot für öffentliche Parkourparks zu entwickeln.

Begründung

Die Trendsportart Parkour ist in den letzten Jahren in München sehr stark gewachsen. Die Sportart hat sich in verschiedene Unterarten wie beispielsweise Freerunning, Tricking und Trampolin aufgliedert. Sowohl die Aufmerksamkeit in der Öffentlichkeit als auch die Anzahl der aktiven Sportlerinnen und Sportler ist deutlich gestiegen. In München zeigt sich das große Interesse besonders daran, dass jährlich über 2.000 Kinder und Jugendliche am Feriensportprogramm teilnehmen und der Verein FAM e.V. jährlich 15-20% mehr Mitglieder gewinnt.

Die Landeshauptstadt München hat auf diese neue Sportart reagiert und bereits zwei öffentliche Parkouranlagen gebaut (Ludwig-Thoma-Realschule und Hochackerstraße). Weitere Anlagen befinden sich in der Planungsphase (z.B. Candidplatz, Neuhofer Berg, Südpark) und werden in den nächsten Jahren eröffnet.

Kinder, Jugendliche und Erwachsene nutzen die Parkouranlagen sehr vielfältig: als Spielplatz, Fußballplatz, Outdoor-Fitnessstudio oder als Jugendtreffpunkt. Die breite Annahme durch unterschiedliche Nutzergruppen einerseits und die zweckfremde Nutzung der Anlagen andererseits bringen aber auch Probleme mit sich. Hinzu kommt, dass der Einstieg in die informelle Sportart Parkour für Anfängerinnen und Anfänger schwierig ist. Kompetente Unterstützung und Anleitung wie im Vereinstraining fehlen in den öffentlichen Parkouranlagen.

Ähnlich wie beim Skatepark Mobil sollen nun auch in öffentlichen Parkouranlagen Trainerinnen und Trainer sowie erfahrene Sportlerinnen und Sportler vor Ort über die Sportart informieren, sportliche Hilfestellung geben und als Vorbild eine sichere Trainingsweise vermitteln.

Ziel der Betreuung soll sein, dass die Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen ihr sportliches Können und die Herausforderungen besser einschätzen können und lernen, selbstverantwortlich zu trainieren.

MünchenSPD Stadtratsfraktion

Postanschrift: Rathaus, 80313 München

Besuchsanschrift: Rathaus, 80331 München

Tel.: 0 89 - 23 39 26 27, Fax: 0 89 - 23 32 45 99

E-Mail: spd-rathaus@muenchen.de

www.spd-rathaus-muenchen.de

Die Stadtverwaltung stimmt sich mit kompetenten Parkourvereinen aus München ab und legt dem Stadtrat ein geeignetes Konzept für die sportliche Betreuung in öffentlichen Parkourparks vor.

gez.

Verena Dietl
Kathrin Abele
Christian Müller

Stadtratsmitglieder

Julia Schönfeld-Knor
Cumali Naz
Isabella Fiorentino-Wall

Haimo Liebich



MünchenSPD Stadtratsfraktion • Rathaus • 80313 München

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus

München, 17.01.2020

Förderung von Maßnahmen im Actionsport II Förderung der Parkourhalle „Erlebniskraftwerk“

Antrag

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, in Abstimmung mit dem Verein Free Arts of Movement e.V. zu prüfen, ob eine kommunale Unterstützung der Parkourhalle „Erlebniskraftwerk“ möglich ist.

Begründung

Der junge Sportverein Free Arts of Movement e.V. leistet seit 2008 Pionierarbeit auf dem Gebiet turnorientierter Trendsportarten. Der größte deutsche gemeinnützige Verein für Parkour bietet in München zahlreiche Angebote und Kurse für Parkour, Freerunning, Tricking und Trampolin für alle Altersklassen an.

Wie andere Trendsportarten hat der Verein Free Arts of Movement e.V. in den letzten Jahren mit dem Problem gekämpft, dass bei schlechtem Wetter und im Winter kein verlässliches Training stattfinden kann. Das geplante Actionsportzentrum in Pasing wird voraussichtlich erst 2023 eröffnet. Anfang 2019 hat der Verein das Angebot bekommen, eine ca. 1.000m² großen Halle im Kunstpark Ost zu mieten. Mit viel ehrenamtlichen Engagement und finanziellem Aufwand konnte das „Erlebniskraftwerk“ (ehemalig Kulti-Kids Indoor Spielplatz) am 14. September 2019 eröffnen. Die Bilanz nach den ersten Monaten sieht sehr gut aus: Die neuen Trainingsangebote ziehen viele Anfängerinnen und Anfänger, aber auch geübte Parkoursportlerinnen und -sportler an und neue Mitglieder konnten gewonnen werden. Trotzdem hat der Verein große Schwierigkeiten die Kosten (z.B. Miete, Nebenkosten, Reinigung) über die Mitgliedsbeiträge und die Halleneinnahmen zu refinanzieren. Um den Betrieb der einzigen Parkourhalle in München zu sichern, soll die Stadtverwaltung prüfen, ob eine kommunale Unterstützung möglich ist.

gez.

Verena Dietl
Kathrin Abele
Christian Müller

Julia Schönfeld-Knor
Cumali Naz
Isabella Fiorentino-Wall

Haimo Liebich

Stadtratsmitglieder

MünchenSPD Stadtratsfraktion

Postanschrift: Rathaus, 80313 München
Besuchsanschrift: Rathaus, 80331 München
Tel.: 0 89 - 23 39 26 27, Fax: 0 89 - 23 32 45 99
E-Mail: spd-rathaus@muenchen.de
www.spd-rathaus-muenchen.de





Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus

München, 23.09.2020

Skateboarden im Winter ermöglichen!

Antrag

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, den Münchner Skateboarder*innen für diesen Winter ggf. als Zwischennutzung eine Halle zur Verfügung zu stellen, um dort eigene Rampen zu bauen und ihre Sportart dort weiterhin auszuüben.

Begründung

Aufgrund der fehlenden überdachten Angebote ist es in München immer eine große Herausforderung im Winter zu skaten. Wegen der Coronapandemie sind aktuell viele Messehallen und ähnliche Gelände im vollen Umfang nicht nutzbar und können hierfür als temporäre Lösung dienen. Es soll geprüft werden, ob alternativ zu einer Halle auch Flächen unter dem Zeltdach im Olympiapark hergerichtet werden können. Auch die Jutierhalle soll als Interim geprüft werden.

gez.

Kathrin Abele
Julia Schönfeld-Knor
Anne Hübner
Cumali Naz
Lena Odell
Christian Müller
Barbara Likus
Andreas Schuster
Dr. Julia Schmitt-Thiel

Anja Berger
Beppo Brem
Dr. Hannah Gerstenkorn
Nimet Gökmenoglu
Florian Schönemann
David Süß

Fraktion SPD/Volt

Fraktion Die Grünen – Rosa Liste

Anlage 7

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus

München, 20.11.2020

Skateboarden im Winter ermöglichen!

Antrag

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, den Münchner Skateboarder*innen für diesen Winter bzw. bis Mitte Dezember eine überdachte, nicht räumlich geschlossene Örtlichkeit zur Verfügung zu stellen, um dort eigene Rampen zu bauen und ihre Sportart dort weiterhin auszuüben.

Begründung

Aufgrund der fehlenden überdachten Angebote ist es in München immer eine große Herausforderung, im Winter zu skaten. Zwar sind wegen der Coronapandemie aktuell viele Messehallen und ähnliche Gelände nicht im vollen Umfang nutzbar, jedoch scheiden diese als temporäre Lösung aus. Es soll daher dringend geprüft werden, ob alternativ zu einer Halle oder einem Zelt, eine andere Örtlichkeit zur Verfügung gestellt werden könnte. Denkbar wären u.a. Brücken, da diese ebenfalls eine Art von Überdachung darstellen.

gez.

Kathrin Abele
Julia Schönfeld-Knor
Anne Hübner
Cumali Naz
Lena Odell
Christian Müller

Beppo Brem
Anja Berger
Hannah Gerstenkorn
Nimet Gökmenoglu
Florian Schönemann
David Süß

Fraktion SPD/Volt

Fraktion Die Grünen – Rosa Liste